

Flamme des Friedens

Auszeichnung für Bürgermeister Freytag



Friedensmedaille für Bürgermeister Dieter Freytag. Sie wurde ihm durch Dr. h.c. Hans-Josef Rothkamp überbracht. FOTO: HARALD ZEYEN

Brühl. Die „Flamme des Friedens“ ist eine Auszeichnung für friedentiftenden Maßnahmen und Personen und wird durch eine gemeinnützige, überparteiliche sowie religionsunabhängige Vereinigung unter der Präsidentschaft von der Erzherzogin von Österreich, Herta Margarete Habsburg, und Erzherzog Sandor Habsburg.

Die Medaille zur „Flamme des Friedens“ für völkerbindende Freundschaft wird an Menschen überreicht, die Verantwortung für Menschen, Länder, Völker, Kulturen, Natur und Umwelt tragen. Es ist zugleich eine Erinnerung und Ermahnung, stets im Sinne des Friedens zu sprechen und zu handeln.

Als Würdigung ihres friedentiftenden Handels wurden jetzt gleichzeitig der frühere jüdische Bürger Georg Rejzewski (Manes) und Brühls Bürgermeister Dieter Freytag ausgezeichnet.

Anlass war der Eintrag Rejzewskis ins Goldene Buch der Stadt (wir berichteten) wegen seiner treuen Verbundenheit zu seiner Vaterstadt trotz der Pogrome während der Nazizeit. Dr. h.c. Hans-Josef Rothkamp, der die Verbindung zwischen Rejzewski und Freytag geknüpft hatte, überreichte im Auftrag des Hauses Habsburg-Lothringen und im Namen der Vereinigung die Auszeichnung an den ersten Bürger der Stadt Brühl.